

### **Fliegt Tauben weit zum Meer**

Fliegt Tauben weit zum Meer,  
fliegt hinaus, dort hinaus; wo der Sonne Licht  
hell im Meer sich bricht und lange Silberstreifen  
glitzernd den Reigenschlingen, gleich Sternen,  
die ins Meer gesunken!  
Jedem Turm und jeder Kuppel auch schickt  
das Flimmermeer, Zauberstrahlen her!  
Es blickt das Aug' gebannt und trunken,  
in all' die Pracht versunken, weit hin aufs Meer!

Ja, dem Meer tief und hehr,  
war ich einst vermählt! Fürstlich auserwählt  
allein dem Augenpaar voll Feuer, das glänzte  
auf der Giudecca. Bin ich nun verfallen im Palast  
auf jedem Spiegel präg fest sein Bild sich ein....  
Präg sein Bild sich ein.... und aus dem Echo  
in den Hallen soll rings um mich erschallen:  
"Bald ist sie dein!"

### **An den kleinen Radioapparat**

Du kleiner Kasten, den ich flüchtend trug  
dass meine Lampe mir auch nicht zerbrächen.  
Besorgt vom Haus zum Schiff, vom Schiff zum Zug,  
dass meine Feinde weiter zu mir sprächen.

An meinem Lager, und zu meiner Pein,  
der letzten nachts, der ersten in der Früh.  
Von ihren Siegen, und von meiner Müh:  
Versprich mir, nicht auf einmal stumm zu sein!

### **Ich weiß bestimmt, ich werd' dich wiedersehen**

Als ich dich gesehen zum ersten Mal  
war ich gebannt von deinen Blick.  
Und dein Lächeln schien mir wie ein Strahl  
von Sonne und von Glück.  
Und ich suchte deine Nähe,  
gingst du auch an mir vorbei;  
fühlte mich so reich und ich ahnte gleich,  
bald lacht uns ein Lebensmai.

Ich weiß bestimmt, ich werd' dich wiedersehen  
und in die Arme schließen.  
Und alles jauchzt in mir, wie wird das schön,  
dich immerfort zu küssen!

### **Doves fly to the distant sea**

Doves fly to the distant sea,  
fly out, out there; where the sun's bright light  
breaks in the sea and long lines of silver  
glittering in the circle of circles, like stars,  
that sank into the sea!  
To every tower and every dome  
the glittering sea also sends magical rays!  
The eyes look spellbound and drunk,  
sunk in the splendor, far out to sea!

Yes, to the deep and noble sea,  
I was once betrothed! Princely chosen  
only the pair of eyes full of fire, that shone  
on the Giudecca. I am now expired in the palace  
and his image is firmly imprinted on each  
mirror....  
Memorize his image.... and the echo  
in the halls shall ring around me:  
"Soon it will be yours!"

### **To a little radio**

You little box, that I carried as I fled  
concerned to save its parts from getting broken.  
Carefully from house to ship, from ship to train,  
so that my enemies could continue to talk to me.

At my bedside and to my pain,  
the last at night, the first in the morning.  
Of their victories, and of my efforts:  
promise me, never suddenly to go silent!

### **I know for sure, I will see you again**

When I saw you for the first time  
I was fascinated by your glance.  
And your smile appeared to me like a ray  
of sunshine and happiness.  
And I sought out your company,  
even if you walked past me;  
I felt so enriched and sensed right away,  
soon a spring of love was smiling on us.

I know for sure, I will see you again  
and enclose you in my arms.  
And everything rejoices in me, how beautiful will  
it be to kiss you endlessly!

Was früher war, das ist versunken und vergessen,  
kein Schatten trübt der Sonne schein;  
Wer kann dann unser Glück ermessen?  
Und immer will ich bei dir sein!

Doch das Schicksal riss dich fort von mir  
weit über Länder und das Meer.  
Und nun liegen zwischen mir und dir  
viel Jahre sorgenschwer.  
Doch mich macht die tiefe Sehnsucht,  
die ich nach dir fühlt, nicht müd.  
Ich hab' Tag und Nacht nur an dich gedacht,  
und es singt in mir das Lied:

Ich weiß bestimmt, ich werd' dich wiedersehen  
und in die Arme schließen.  
Und alles jauchzt in mir, wie wird das schön,  
dich immerfort zu küssen!  
Was früher war, das ist versunken und vergessen,  
kein Schatten trübt der Sonne schein.  
Wer kann dann unser Glück ermessen?  
Und immer will ich bei dir sein!

Whatever happened before, that's lost and  
forgotten, no shadows sadden the sunshine;  
Who can measure our happiness?  
And I will always be with you!

Yet destiny tore you away from me  
far over lands and sea.  
And now many troubled years  
lie between me and you.  
Still the deep longing  
that I felt towards you, doesn't tire.  
I have thought of only you day and night,  
and the song sings in me:

I know for sure, I will see you again  
and enclose you in my arms.  
And everything rejoices in me, how beautiful will  
it be to kiss you endlessly!  
Whatever happened before, that's lost and  
forgotten, no shadows sadden the sunshine;  
Who can measure our happiness?  
And I will always be with you!